Kaufmann Wine & Drinks AG
Benkenstrasse 10
CH – 4112 Bättwil
Tel: +41 61 735 98 98
Fax: +41 61 735 98 99
info@kwd.ch

Wine & Drinks Kaufmann since 1968

Die Adresse für Weinliebhaber

Ruinart Rosé

Kategorie	Champagne
Land	Frankreich
Region	Champagne
Produzent	Ruinart
Klassifikation	AOP
Traubensorte	Pinot Nero, Chardonnay
Inhalt	75 cl
Jahrgang	
Artikelnummer	3389



Vinifikation / Ausbau

Der Ruinart Rosé ist eine Ausnahme-Cuvée, die aus den prestigeträchtigen Terroirs der Champagne hergestellt wird: der Côte des Blancs, dem Montagne de Reims sowie dem Vallée de la Marne.
Diese Assemblage, die die Frische des Chardonnay harmonisch mit der Rundheit und dem Charakter des Pinot Noir verbindet, wird durch 20-25% Reserveweine aus den letzten beiden vorangegangenen Jahren ergänzt.

Charakter

Die Nase verführt durch eine Kombination aus Subtilität und Frische, wobei sich zunächst Aromen von exotischen Früchten und kleinen roten Beeren entwickeln, bevor feine Rosen- und Granatapfelnoten hervortreten und die Komplexität und wunderbare Intensität abrunden.

Im Mund zeigt sich ein schnörkelloser Auftakt mit knackigen Aromen von roten Früchten und einer wunderbaren Balance. Dieser Rosé-Champagner ist vollmundig und frisch und endet in einem eleganten und lebendigen Abgang, der Menthol- und Zitrusnoten vereint.

Kaufmann Wine & Drinks AG
Benkenstrasse 10
CH – 4112 Bättwil
Tel: +41 61 735 98 98
Fax: +41 61 735 98 99
info@kwd.ch

Die Adresse für Weinliebhaber

Wine & Drinks Kaufmann since 1968

Ruinart Rosé

Geschichte

Dom Ruinart stammte aus einer bürgerlichen Familie von Tuchhändlern aus der Champagne. Während seiner Handelsreisen in Europa erkannte er das Zukunftspotential für die Produktion von Champagner. Er erkannte die wachsende Begeisterung an den aristokratischen Höfen, welche durch den Champagner ausgelöst wurde. Dieses Wissen und seine Vision zum Champagner vermittelte er seinem Bruder Nicolas Ruinart.

Dieser musste auf den königlichen Erlass vom 25. Mai 1728 warten,[1] um seine Pläne verwirklichen zu können. Mit diesem Erlass erlaubte der König den Transport von Wein in Flaschen. Vor diesem Zeitpunkt durfte der Wein nicht in Flaschen, sondern nur in Fässern transportiert werden, was für Champagner undenkbar war.

Die ersten Sendungen Champagner gingen an Tuchhändler, was man heute als Werbegeschenke bezeichnen würde. Wie sein Onkel zwanzig Jahre zuvor stellte Nicolas Ruinart bald fest, dass das Weingeschäft einträglicher war als das Tuchgeschäft. In den Häfen ersetzten die Champagnerkörbe mit Flaschenwein auf den Schiffen bald die Stoffballen und die Tuchrollen. Das Geschäft lief so gut, dass ab 1735 der Verkauf von Champagner die einzige Tätigkeit des Hauses Ruinart war.

Heute gehört Ruinart zum Luxusartikelkonzern LVMH.